



Five horizontal lines for handwritten notes.

angefangen: 19
beendet: 19

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Archiv der Zentralstelle

MfS HA IX/11

Nr. PA 177

PA 177



Vorschlag zur Ernennung

RP 7115/42

des

Studienassessor Dr. Josef Röder zum Studienrat

(Amtsbezeichnung, Name)

(Amtsbezeichnung)

in der Reichsbefoldungsgruppe A2c2 oder der ihr entsprechenden Landesbefoldungsgruppe

Anlage: 1 mitgezeichnete Urkunde

Der Leiter der Partei-Kanzlei hat Einwendungen gegen die Ernennung nicht erhoben.

Berlin, den 5. Juni 1942

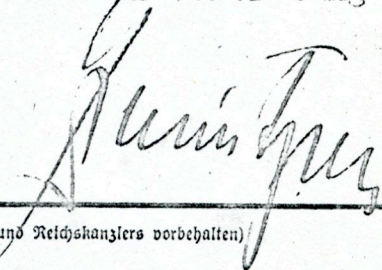
An den

Herrn Staatsminister und Chef der Präsidialkanzlei
des Führers und Reichskanzlers

Berlin W 8

Boßstraße 4

In Vertretung



(Dieser Raum ist der Präsidialkanzlei des Führers und Reichskanzlers vorbehalten)

Stempel: 7116, 42

Im Namen des Deutschen Volkes
ernenne ich

den obengenannten Bramien.
Die Ernennungsurkunde ist unter dem heutigen
Tage mit meiner faksimilierten Unterschrift auszu-
fertigen.

Führer-Hauptquartier, den 12. Juni 1942

Der Führer und Reichskanzler
gez. Adolf Hitler

Präsidialkanzlei Berlin, den 15. Juni 1942

1. Die unter ebenstehender Orts- und Datums-

Zu 1.

Angabe mit der faksimilierten Unterschrift
ab 15. JUNI 1942 des Führers und Reichskanzlers ausgere-
mit 1 Anl. tigte Urkunde geht mit Umschreiben an
die antragstellende Behörde zurück.

2. Zu den Akten.

gez. Dr. Meissner

<p>1</p> <p>a) Familienname b) Vor- (Ruf-) Name c) Geburtstag d) Geburtsort</p>	<p>2</p> <p>Beamtenstellung a) jetzt b) künftig</p>	<p>3</p> <p>a) Dienstlicher Wohnsitz b) Wohnungen seit 1. Januar 1932</p>	<p>4</p> <p>a) Glaubensrichtung b) Familienstand c) Kinder</p>
<p>a) Dr. Röder b) Josef c) 22. Juli 1909 d) Merzig /Saar</p>	<p>a) Studienassessor b) Studienrat</p>	<p>a) Neunkirchen / Saar b) vom 1. 1. 1932 bis zum 31. 10. 1937 in Neunkirchen /Saar, Brunnenstr. 61, seit dem 1. 11. 1937 in Den Haag Hasseltschestr. 71</p>	<p>a) kathol. b) verheiratet c) zwei Kinder</p>

5 Bildungsgang oder Nachweis der sonstigen Eignung	6 Tag des Eintritts in den Reichs- oder Landesdienst	7 Bisherige dienstliche Laufbahn (insbesondere Zeitpunkt und Art der ersten planmäßigen Anstellung sowie der letzten Beförderung)	8 a) Bietet der Vorgesetzte nach seinem Verhalten die Gewähr, daß er jederzeit tüchtig für den national- sozialistischen Staat eintritt? b) Wedurch ist seine und seiner Chefrau deutschblütige Ab- stammung nachgewiesen?
<p>Reifeprüfung Ostern 1928 Studium von Ostern 1928 bis Herbst 1932.</p> <p>Wissenschaftliche Prü- fung am 26. Mai 1933 "gut".</p> <p>Lehrbefähigung: Franzö- sisch und Erdkunde als Hauptfach, Latein als Nebenfach.</p> <p>Vorbereitungsdienst vom 1. Oktober 1933 bis 30. September 1935.</p> <p>Pädagogische Prüfung am 10. September 1935 "mit Auszeichnung".</p> <p>Ernennung zum Studien- assessor am 1. Oktober 1935.</p> <p>Assessorendienstalter: 1. Oktober 1935.</p> <p>Anwärter: Jahrgang 1940 Nr. 18 (Sld)</p>	<p>5.10.1933</p>	<p>Seit dem 1. Oktober 1935 Beschäftigung als Studienassessor an öf- fentlichen höheren Schulen des Saarlandes, unterbrochen seit dem 8. November 1937 durch Beurlaubung zur unter- richtlicher Tätigkeit im Auslandsschuldienst (an der deutschen Ober- schule für Jungen in Den Haag).</p>	<p>a) ja b) durch die vor- geschriebener Formblätter und die dazu gehörenden Ur- kunden.</p>

9 Bei Abweichung von den Reichs- grundgesetzen: In die Zustimmung der Reichsminister des Innern und der Finanzen eingeholt?	10 Militärverhältnis a) früher (Frontkämpfer? Kriegsbeschädigter) b) jetzt	11 a) Mitglied der NSDAP? b) Seit wann? c) Mitglieds-Nr. d) Ämter in der Partei? e) Dienstrang und Führer- stelle in SA, SS, NSKK, NSFK, SS usw. (An- gabe des Sturms usw.)	12 Welchen politischen Parteien und Verbänden hat der Beamte früher angehört und wie lange? (Ämter?)	13 Hat der Beamte a) Logen b) vor dem 30. Januar 1933 staatsfeindlichen Beam- tenorganisationen angehört? Zu a) und b): Von wann bis wann? Logengrad oder führende Stelle?	14 Strafen a) der ordentlichen Gerichte b) der Parteigerichte	15 Bemerkungen
-	a) - b) -	a) ja b) seit <u>1.8.1933</u> c) 2697692 d) Zellen- leiter in der Orts- gruppe Den Haag. e) Schar- führer im N S K K feiner Mitglied des NSLB und der N S V	keinen	a) nein b) nein	a) keine b) keine	Die Vorschrif- ten des Erl. des Gen. Be- volm. f. d. Reichsverw. vom 20.5.1940 GBV ⁵¹² / ₂₃₀₀ 1.1.4 sind beachtet Zum Wehr- dienst einbe- rufene od diesen gleich- gestellten Beamte werden nicht benach- teiligt.

~~L.A.~~